



Bürgerinitiative Wietze für den Erhalt unseres Aller Leine Tals e.V.
Pressesprecherin: Gabriele Ruschmeier, Mail: Gabriele.Ruschmeier@t-online.de

Pressemitteilung BI-Wietze 10.02.2012

Landessuperintendent Rathing in Wietze, Bürgerinitiative Wietze zum Gespräch eingeladen.

Der seit sechs Monaten im Amt tätige Landessuperintendent Dieter Rathing bereist zurzeit den Sprengel Lüneburg. In diesem Rahmen besuchte er auch die Kirchengemeinde Wietze, um sich vor Ort über den Geflügelschlachthof und die weitreichenden Folgen der Massentierhaltung zu informieren. Die „Bürgerinitiative Wietze für den Erhalt unseres Aller-Leine-Tals“ folgte gern der Einladung zum Gespräch, um ihre Sichtweise darzustellen.

Die Sinnhaftigkeit unseres wirtschaftlichen Handels und die daraus entstehenden Folgen dringen zunehmend ins Bewusstsein der Gesellschaft und erreichen selbstverständlich auch die christlichen Gemeinden. Unter dem Motto „Bewahrung der Schöpfung“ wird auch hier kontrovers diskutiert.

Im Dialog wurden die Zusammenhänge zwischen der „Fleischproduktion“ und dem Hunger in der Welt, sowie die Entwertung von Nahrungsmitteln durch unseren Umgang mit dem Essen, bis zur Züchtung „fleischtragender Rassen“ (Hybriden) berührt. Einigkeit bestand darin, dass alle Menschen als Politiker, als Verbraucher und als Landwirte hier in der Verantwortung stehen. Landessuperintendent Rathing machte aber deutlich, dass man nicht bei der Formulierung unterschiedlicher Standpunkte stehenblieben dürfe. Es gehe jetzt darum, so Rathing, sich dafür einzusetzen, dass u.a. tierethische und umweltethische Aspekte ebenso stark in den Fokus der Verantwortung treten wie die ökonomischen in der Vergangenheit.

Die BI-Wietze bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und steht jederzeit für die Fortsetzung eines Gedankenaustausches zur Verfügung.

Gabriele Ruschmeier
BI-Wietze e.V.